

REPUBLIK ÖSTERREICH  
BUNDESMINISTERIUM  
FÜR SOZIALE VERWALTUNG  
Zl. 170/1-GrA/86

II-3770 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

1010 Wien, den 29. Jänner 1986  
Stubenring 1  
Telefon 75 00 Telex 111145 oder 111780  
Auskunft

1748/AB  
1986 -01- 30  
zu 1796/1J

B e a n t w o r t u n g

der Anfrage der Abgeordneten Dr. ETTMAYER und Kollegen an den Bundesminister für soziale Verwaltung betreffend Broschüre "... und es funktioniert doch! Selbstverwaltung kann man lernen" (Verschwendungsanfrage Nr.123),Nr. 1796/J.

Die Abgeordneten Dr. ETTMAYER und Kollegen richten bezüglich der Broschüre "... und es funktioniert doch! Selbstverwaltung kann man lernen" folgende Fragen an mich:

- 1) Wieviel hat die gesamte oben erwähnte Publikation gekostet?
- 2) Wie hoch waren die Druckkosten?
- 3) Wo wurde die Publikation gedruckt?
- 4) Wie hoch waren die ausbezahlten Honorare und wer hat sie erhalten?
- 5) Wie hoch sind die Vertriebskosten?

In Beantwortung der Fragen teile ich mit:

Im Gegensatz zur Auffassung der Antragsteller vermittelt die Broschüre wesentliche neue Inhalte. Sie enthält die Beschreibung und die Analyse einer Produktivgenossenschaft, die durch die Arbeitnehmer eines in Konkurs geratenen Betriebs gebildet wurde, um den Betrieb zu erhalten und ihre Arbeitsplätze zu sichern.

- 2 -

Damit wurde inhaltlich ein neuer und bemerkenswerter Versuch beschrieben; von der formalen Gestaltung wurde mit einem neuen didaktischen Ansatz dieser Broschüre ein weiterer Versuch unternommen, neuen Inhalten auch eine neue Form zu geben.

Daß die Broschüre einen Erfolg darstellt, zeigt nicht nur die große Zahl der Nachfragen (ca. 200 Neubestellungen, nachdem die Erstauflage bereits verbraucht wurde), sondern auch viele Rückmeldungen positiven Inhalts.

Zu Anfrage Punkt 1) bis 4):

Die Kosten der gesamten Publikation setzen sich zusammen aus

S 30.000,- Honorar (nicht verbrauchter Rest eines Forschungsauftrages an die Autoren, an Prof. Stefan LASKE und Dr. Ursula SCHNEIDER)

S 85.000,- für den Druck und die Herstellung von 1000 Stück Broschüren an die Studia (ÖH Wirtschaftsbetrieb Innsbruck)

Zu Punkt 5):

Für ca. 800 Exemplare waren die Portokosten ca. S 8.400,-.

Der Bundesminister:

